



02 ANERKENNUNG

Umbau

Kantonsratssaal,
Solothurn

Die Geschichte des Kantonsratssaals in Solothurn ist reichhaltig und bedeutungsschwer. Das liegt zum einen an seiner symbolischen Funktion für die Region. Es ist aber nicht nur die historisch-politische Dimension, die den grössten Raum im Solothurner Rathaus prägt. Auch seine baukünstlerische Vergangenheit ist von Belang: Sein jetziges Ausmass geht auf das 16. Jahrhundert zurück, bis heute wurde der Saal mehrere Male von Grund auf neu gestaltet. Zuletzt 2012.

Zur Herbstsession letzten Jahres konnte der Umbau eingeweiht werden. Die Ratsmitglieder freute sich, denn sind es doch vor allem die technischen Neuerungen, die ihnen das Arbeiten leichter machen sollen. Doch nicht nur das: Was die Jury besonders zu überzeugen vermochte, waren die in ihrer Anordnung an einen «runden Tisch» erinnernden Pulte aus kerngeräucherter Eiche. Sie ermöglichen neu den ungehinderten Blickkontakt zwischen allen Ratsmitgliedern. Die Gesprächskultur soll gefördert werden, hierarchisch wird kaum noch zwischen Exekutive und Legislative unterschieden.

Die Anerkennung gebührt den neu eingebauten Formen: Sie nutzen den Platz innerhalb der alten Mauern und schaffen eine Grundlage für politische Diskussionen auf Augenhöhe. Der Kanton Solothurn und der sia Sektion Solothurn verleihen Guido Kummer + Partner Architekten sowie dem Hochbauamt Kanton Solothurn eine Anerkennung 2013.